

PRESSEMITTEILUNG

„Expedition Depression“ startet durch

Roadmovie ab sofort als DVD erhältlich – Webseite ist online

Bonn, 10. Mai 2023 – Fünf junge Menschen auf außergewöhnlicher Reise: Zwei Wochen waren Jacqueline, Julia, Charis, Christoph und Christoph gemeinsam durch Deutschland unterwegs – auf den Spuren ihrer Depression. Sie besuchten eine Kinder- und Jugendpsychiatrie-Klinik, campierten auf Zeltplätzen, machten eine Alpenwanderung und erlebten einen Sporttherapie-Tag. Fünf junge Männer und Frauen haben sich aufgemacht zur „Expedition Depression“. Ergebnis dieser Reise ist das gleichnamige Roadmovie von Michaela Kirst und Axel Schmidt, das in Kooperation mit der Deutschen DepressionsLiga e.V. (DDL) und mit finanzieller Unterstützung des AOK-Bundesverbandes entstanden ist sowie von sagamedia produziert wurde. Die DVD mit dem 90-minütigen Film sowie zehn kurzen Videosequenzen zur psychischen Erkrankung ist ab sofort auf der Website der Deutschen DepressionsLiga erhältlich und kann von Kliniken, Selbsthilfegruppen, Schulen, Universitäten, Vereinen und Kinos für eigene Veranstaltungsformate mit Publikum angefordert werden.

„Bei der Premiere Ende Februar in Berlin hatten wir einen vollen Kinosaal. Das Programm, ein Mix aus Filmvorführung und anschließender Talkrunde, kam sehr gut an. Wir hoffen daher, dass dieses Konzept nun auch bundesweit umgesetzt wird, um mit den wichtigen Botschaften des Films möglichst viele Menschen zu erreichen. Auch wir als DDL planen gemeinsam mit der AOK derzeit weitere Kinotouren“, sagt Armin Rösl, Pressesprecher der Deutschen DepressionsLiga.

Für öffentliche Vorführungen kann der Film leihweise in verschiedenen Dateiformaten (z.B. als DCP für Kinos, aber auch in unterschiedlichen QuickTime-Formaten) zur Verfügung gestellt werden. Anfragen hierzu nimmt das Büro von sagamedia in Berlin unter (030) 55512309 oder per E-Mail an expedition-depression@sagamedia.de entgegen. Für Informationen zum Film ist jetzt eine eigene Internetseite freigeschaltet, auf der auch kostenlos Filmplakate bestellt werden können:

<https://depressionsliga.de/projekte/expedition-depression/>

Zum Inhalt:

Das Roadmovie erzählt von einer Erkrankung, unter der in Deutschland mittlerweile mehr als fünf Millionen Menschen leiden - darunter auch viele junge Menschen. So unterschiedlich die Protagonisten sind, ein Thema verbindet sie alle: Jeder und jede von ihnen hat schon im Kindes- oder Jugendalter Depressionen erlebt und musste einen Weg im Umgang mit der Erkrankung finden. Auf ihrer gemeinsamen Reise wollen sie mehr über Depressionen, ihre Behandlung und den Umgang damit herausfinden. Und auch Antworten finden auf die Frage: Was kann anderen Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Umgang mit ihrer Erkrankung helfen? Antworten, die durch den Film an die Öffentlichkeit transportiert werden sollen.

Michaela Kirst (Regisseurin und Produzentin) und Axel Schmidt (Filmemacher und Facharzt für Psychiatrie) haben sich mit dem Quintett auf den Weg gemacht. Gemeinsam mit der DDL ist so ein eindrucksvoller, ungewöhnlicher Dokumentarfilm entstanden, der über die schwere Erkrankung aufklärt. „Expedition Depression“ gibt nicht nur Antworten – dank der Offenheit der fünf Protagonisten gibt er ihr ein Gesicht und sendet drei wichtige Botschaften: Depression kann jeden treffen, Depression ist behandelbar, und: „Du bist nicht allein“.

Stimmen zu „Expedition Depression“:

Katty Salié, Journalistin und Moderatorin:

„Mich hat der Film sehr berührt. Auch wenn wir mit der Krankheit Depression in kleinen Schritten aus der Tabuzone rücken, gehört noch immer Mut dazu, sich in unserer Gesellschaft verletzlich zu zeigen. Gerade in Zeiten von Social Media, wo es so leicht fällt, zu stigmatisieren und zu beleidigen. Die fünf Protagonist:innen sprechen offen über ihre Krankheit, und es wird klar, dass es viele Parallelen, aber auch viele Unterschiede im Erleben von Depressionen gibt. Das zu zeigen ist wichtig. Und auch mit dem Klischee aufzuräumen, dass depressiv Erkrankte nicht auch fröhliche Zeiten erleben können - vor allem gemeinsam, wenn sie sich gesehen, akzeptiert und voneinander gestützt fühlen. Großen Dank an die fünf tollen Menschen für diese persönlichen Einblicke!“



Simone Fleischmann, Präsidentin des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverbandes und stellv. Bundesvorsitzende des dbb Beamtenbundes:

„Kinder und Jugendliche brauchen Unterstützung in ihrer Persönlichkeitsentwicklung. Die Expedition zu mir selbst ist oftmals schmerzhaft. Der Film ‚Expedition Depression‘ ist ein wertvoller Beitrag für alle Kinder und Jugendlichen. Psychische Erkrankungen müssen aus der Grauzone und in die Mitte der Gesellschaft.“

Mit freundlichen Grüßen

Armin Rösl
Stellv. Vorsitzender und Öffentlichkeitsbeauftragter

Telefon: 07144-70489-60

E-Mail: a.roesl@depressionsliga.de

Deutsche DepressionsLiga e.V.:

Die Deutsche DepressionsLiga e.V. ist eine bundesweit aktive Patientenvertretung für an Depressionen erkrankte Menschen. Sie ist eine reine Betroffenenorganisation, deren Mitglieder entweder selbst von der Krankheit Depression betroffen oder deren Angehörige sind. Die DDL ist als gemeinnützig anerkannt und finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Zuwendungen. Der Vorstand und die Mitglieder arbeiten ehrenamtlich an ihren Zielen Aufklärung und Entstigmatisierung, an Angeboten der Hilfe und Selbsthilfe für Betroffene und an der Vertretung der Interessen Depressiver gegenüber Politik, Gesundheitswesen und Öffentlichkeit. Dabei wird stets auf Unabhängigkeit von der Pharmaindustrie oder sonstigen Interessengruppen geachtet, diese ist auch in der Satzung festgeschrieben.

Schirmherr der DDL ist der Komiker und Autor Torsten Sträter.

Botschafter der DDL sind die Popband Glüxkinder und die Singer/Songwriterin und Schauspielerin Marie-Luise Gunst.